

452a

E-moll

Die Zeit eilt, die Stun - den ver - ge - hen, ein Tag nach dem
 Die Zu - kunft ist fins - ter und dun - kel, da - hin ist der
 Die Zeit du stets hier schlecht ver - wen - dest, das Le - ben ist
 So - lang noch die Zeit nicht ver - flos - sen, komm ei - lunds zu
 Für je - de Mi - nu - te, wir wis - sen, für Sün - den, be -

an - dern — da - hin. Die Jah - re so flüch - tig, sie zie - hen, zur
 Ju - gend ihr Glück, die Zeit nur von wei - tem uns fun - kelt, und
 für dich ein Spiel. Um - sonst du dich täg - lich ver - schwen - dest, und
 Dem, der dich liebt. Noch steht dir die Gna - den - tür of - fen, Ver -
 gang - ne so gern, für Wor - te, Ge - dan - ken, 's Ver - ge - hen musst

E - wig - keit ei - len sie hin. Die Jah - re so flüch - tig, sie
 kom - met doch nie mehr zu - rück. Die Zeit nur von wei - tem uns
 Sün - den be - gehst noch so viel. Um - sonst du dich täg - lich ver -
 ge - bung Er gnä - dig dir gibt. Noch steht dir die Gna - den - tür
 Ant - wort du ge - ben dem Herrn. Für Wor - te, Ge - dan - ken, 's Ver -

zie - hen, zur E - wig - keit ei - len sie hin.
 fun - kelt, und kom - met doch nie mehr zu - rück.
 schwen - dest, und Sün - den be - gehst noch so viel.
 of - fen, Ver - ge - bung Er gnä - dig dir gibt.
 ge - hen musst Ant - wort du ge - ben dem Herrn.